

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

---

Schuel / Ordnung / nach gestalt vnd gelegenheit der  
Zeit vnd Läuſſ / zu mindern / zumehren / zubeſſern /  
oder gänzlichlichen aufzuheben beuor behalten.

Laus Deo et Sanctis eius.

Die Salzburger Schulordnung erlebte als solche keine  
Erneuerung; dagegen wurden die vielen, auf ihr beruhenden  
Lokal-Schulordnungen wiederholt geändert und ver-  
bessert. Von ihnen soll hier nur ein Beispiel angeführt  
werden.

Im Jahre 1600 war für Kremsmünster eine auf der  
Salzburger Ordnung beruhende Markt-Schulordnung er-  
schienen, die 1659 und zuletzt 1732 erneuert wurde. Sie  
bietet in ihrer Fassung ein Bild, wie sich die Salzburger  
Ordnung den Ortsverhältnissen anpaßte und entwickelte.

### Marktschul-Ordnung Alhier )

Zu

Kremsmünster

Anno

1 7 3 2.

Auf was Christliche Catholische Weeg vnd Weiß  
der Hochwürdig in Gott Geistlich Wohl Edl geborne  
Herr Herr Alexander Abbt des Lobwürdigen Gotts-  
hausß Kremünster, Röm. Kay. May, Rath etc. Ihre  
Teutsche Schulen in dem Markt alhier, bestellt haben  
wollen, wie folgt.

Von den Schulmaistern vnd Ihren Substituten.

Die Schulmaister sollen für sich Selben Christlich  
Catholische, Gottsförchtig, vnd Ehrbare Männer sein,  
eines Quetten vnsträfflichen Wandels, welche nit  
allein ihres schreibens vnd rechnens, sonil zum Schul-  
halten Vonnöthen, Grund haben, vnd erfahren seyn,

<sup>1)</sup> Veröffentlicht von P. Dr. Bernhard Pöfinger,  
O.S.B. — Österr. Zeitschrift für Lehrerbildung. 1914.